

Symposium Der Countdown läuft! Erfolgsrezepte zur Einführung des elektronischen Patientendossiers

Montag, 9. Dezember 2019

9.30 – 12.45 Uhr

Hauptsitz der Schweizerischen Post, Wankdorfallee 4, Bern



Der Countdown läuft! Erfolgsrezepte zur Einführung des elektronischen Patientendossiers

Im Frühling 2020 wird die Nutzung des elektronische Patientendossiers (EPD) für die Spitäler obligatorisch. Damit besteht in wenigen Monaten die Möglichkeit, ein eigenes EPD zu eröffnen. Für den Zugang zum EPD sind die EPD-Gemeinschaften oder Stammgemeinschaften zuständig. Dies sind technisch-organisatorische Verbünde, in denen sich Gesundheitsfachpersonen und ihre Organisationen organisieren. Gemeinschaften und Stammgemeinschaften können dezentral in den Versorgungsregionen entstehen, zum Beispiel in einem Kanton oder übergreifend in mehreren Kantonen. Hier können sich alle Gesundheitsfachpersonen und ihre Einrichtungen anschliessen, also beispielsweise Spitäler, Pflegeheime, Arztpraxen, Apotheken oder Spitex-Dienste. Aktuell haben sich in der Schweiz 11 (Stamm-)gemeinschaften gebildet.

Kurz vor dem Startschuss schauen alle gespannt zu den Stammgemeinschaften: Wer sind sie? Wir möchten von ihnen erfahren, welche Leistungen sie anbieten, wie ihre Erfolgsrezepte aussehen und welche Herausforderungen es noch zu meistern gibt. Auch Leistungserbringer und NGOs lassen wir zu Wort kommen.

Das Symposium von Public Health Schweiz begleitet den Countdown und diskutiert ihn mit Expertinnen und Experten sowie mit dem Publikum. Damit führt Public Health Schweiz nach Veranstaltungen zum Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier im Jahr 2015, dessen Umsetzung im Jahr 2016, die Patientensicht im Jahr 2017 und über die Gesundheitskompetenz im Jahr 2018 die Diskussion über das EPD auch dieses Jahr weiter. Das Symposium richtet sich an Fachpersonen, Politikerinnen und Politiker, Medienschaffende sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung. Es bietet eine Plattform für Austausch und Networking rund um die Themen EPD. Diskutieren Sie mit!

Teilnahmegebühren

CHF 170.– für Nicht-Mitglieder
CHF 90.– für Mitglieder von Public Health Schweiz
CHF 50.- für Studierende und Doktorierende

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt [via Link](#) auf unserer Webseite.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Anmeldung ist verbindlich, und die Bezahlung erfolgt per Rechnung.
Der Betrag ist unabhängig vom Besuch des Symposiums zu bezahlen.

Credits

Die Veranstaltung wird von der Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG/FMH) für die ärztliche Fortbildung mit 2 Kreditpunkten anerkannt.

Programm

9.30 Begrüssung

Ursula Zybach, Präsidentin Public Health Schweiz (d)

Roberto Cirillo, CEO Post CH AG (d)

9.45	<i>Inputreferat</i> Erfolgsrezept aus Österreich: Elektronische Gesundheitsakte ELGA	n.n.
10.10	<i>Erwartungen der Leistungserbringer</i>	Erich Tschirky , Generalsekretär GELIKO (d) (tbc) Yvonne Gilli , Mitglied des Zentralvorstandes FMH und Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, Wil SG (d) Muriel Brinkrolf , Geschäftsführerin FSP (d) (tbc) n.n. , Pharmasuisse (tbc)
11.00	Pause	
11.30	<i>Input der Stammgemeinschaften und Diskussion mit dem Publikum</i>	Christian Greuter , Gemeinschaft AD Swissnet AG (d) Samuel Eglin , Axsana (d) Daniel Kurzen-Berger , Stammgemeinschaft Schweiz AG (tbc) Jürg Lindemann , Georgis (d) Patrice Hof , CARA (f) Giorgio Merlani , EhTI (tbc) (f) Richard Patt , E-Health Südost (tbc) <i>Moderation: nn,</i>
12.30	Schlussbemerkungen, Verabschiedung	Corina Wirth , Geschäftsführerin Public Health Schweiz Martin Fuchs , Leiter Geschäftsbereich E-Health, Post CH AG
12.45	Stehlunch	

Exclusive Leading Partner

Die Post

